

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer

Nr. 15-0665/2009

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Besetzung Integrationsbeirat Linden-Limmer

Antrag,

festzustellen, dass der Integrationsbeirat Linden-Limmer wie folgt besetzt wird:

I. Personen mit Migrationshintergrund:

Herr Avni Altiner
Herr Bekir Bulut
Frau Chrysanthema Antonipillai
Frau Ljiliana Savic
Frau Elfi Gencay-Drews
Herr Mahmoud Karami
Frau Hülya Feise
Frau Eleni Kiriazaki
Frau Milijanka Stamenkovic
Frau Ferdos Mirabadi
Herr Göksel Kayhan

II. Mitglieder des Stadtbezirksrates und Multiplikatoren:

Bezirksbürgermeisterin Barbara Knoke (SPD) - Vorsitz –
Bezirksratsherr Uwe Horstmann (SPD)
Bezirksratsherr Jörg Schimke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bezirksratsfrau Gabriele Steingrube (CDU)
Bezirksratsfrau Kathrin Rose (DIE LINKE.)
Bezirksratsherr Winfried Hadasch (BSG)
Bezirksratsherr Jan Olof Kuntze (FDP)
Frau Dorothea Mohlfeld
Herr Dr. Volkmar Hering
Herr Sven Achilles

Die Fraktionen und Einzelvertreter haben sich durch Interfraktionellen Antrag einvernehmlich über die Besetzung mit vorgenannten Personen geeinigt.

Nach Maßgabe der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 übernimmt Bezirksbürgermeisterin Barbara Knoke den Vorsitz des Integrationsbeirates Linden-Limmer. Im Vertretungsfall übernimmt den Vorsitz Stellv. Bezirksbürgermeister Rainer-Jörg Grube.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Vorschlagsrecht für die Besetzung haben nach dem Verfahren zur Besetzung der lokalen Integrationsbeiräte die im Stadtbezirk Linden-Limmer vertretenen Fraktionen und Einzelvertreter.

Kostentabelle

Für die Arbeit der lokalen Integrationsbeiräte sind Mittel im städtischen Haushalt eingestellt.

Begründung des Antrages

Auf Grundlage des Lokalen Integrationsplanes und der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 wird mit dem Integrationsbeirat ein Forum für gegenseitigen kommunikativen Austausch zwischen Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Herkunft geschaffen. Dort sollen die Anliegen der im Stadtbezirk lebenden Menschen mit Migrationshintergrund artikuliert werden. Durch den direkten Kontakt zu den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie mit Hilfe von angemessenen Maßnahmen kann zielorientiert gearbeitet und geplant werden. Der Integrationsbeirat hat die Aufgabe, Integrationsprojekte in den Stadtteilen seines Stadtbezirks zu fördern und wird nach Maßgabe der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 tagen.

Die Anzahl der Mitglieder des Integrationsbeirates entspricht mit 21 der Zahl der gewählten (=stimmberechtigten) Bezirksratsmitglieder. Die Berufung erfolgt zur Person und bei den Personen mit Migrationshintergrund unter der Voraussetzung, dass die persönlichen Vorgaben aus dem Lokalen Integrationsplan i. V. m. der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 zur Benennung der Mitglieder erfüllt sind. Vertretungen sind nicht möglich.

Der Stadtbezirksrat Linden-Limmer wird gebeten, antragsgemäß zu beschließen.

18.62.10
Hannover / 20.03.2009